

Katholische Pfarrei St. Vicelin

Sankt

Vicelin

DIE FEIER DER KINDERTAUFE

**Ein Kind,
außerhalb der Heiligen Messe**

in den Bistümern des deutschen Sprachgebietes

nach der zweiten authentischen Ausgabe
auf der Grundlage der Editio typica altera 1973



Bild: keskieve in: Pixabay

Zusammengestellt von Pfarrer Pater Nikolaus Meran Koban SVD

St. Vicelin Eutin, März 2022

Pr.: Priester; D.= Diakon; N. N.= Nomen nominandum bedeutet der Name ist (noch) zu benennen; E.= Eltern; Pa.= Paten; A.= Alle

Kreuzzeichen und Begrüßung

(Haupteingang der Kirche oder nach den Begebenheiten)

Eingangslied

Fragen an die Eltern und Paten (Nr. 35-38)

Pr./D.: Welchen Namen haben Sie Ihrem Kind gegeben?

E.: N. N.

Pr./D.: Was erbitten Sie von der Kirche Gottes für **N. N.**?

E.: Die Taufe (od. Den Glauben, Dass es ein Christ wird)

Pr./D.: Liebe Eltern! Sie möchten, dass **N. N.** getauft wird. Das bedeutet für Sie: Sie sollen Ihr Kind im Glauben erziehen und es lehren, Gott und den Nächsten zu lieben, wie Jesus es vorgelebt hat. Sie sollen mit Ihrem Kind beten und ihm helfen, seinen Platz in der Gemeinschaft der Kirche zu finden. Sind sie dazu bereit?

E.: Ich bin bereit.

Pr./D.: Liebe Paten! Die Eltern dieses Kindes haben Sie gebeten, das Patenamnt zu übernehmen. Sie sollen Ihr Patenkind auf dem Lebensweg begleiten, es im Glauben mittragen und es hinführen zu einem Leben in der Gemeinschaft der Kirche. Sind Sie bereit, diese Aufgabe zu übernehmen und damit die Eltern zu unterstützen?

Pa.: Ich bin bereit.

Pr./D.: Liebe Brüder und Schwestern, dieses Kind soll einmal selbst auf den Ruf Jesu Christi antworten. Dazu braucht es die Gemeinschaft der Kirche, dazu braucht es unsere Hilfe und Begleitung. Für diese Aufgabe stärke uns Gott durch seinen Geist.

Bezeichnung des Kindes mit dem Kreuzzeichen (Nr. 39)

Pr./D.: **N. N.,** mit großer Freude empfängt dich die Gemeinschaft der Glaubenden. Im Namen der Kirche bezeichne ich dich mit dem Zeichen des Kreuzes. Auch deine Eltern und Paten werden dieses Zeichen Christi, des Erlösers, auf deine Stirn zeichnen.

Gebet (Nr. 40)

Pr./D.: Gott, unser Vater, du hast deinen Sohn Jesus Christus gesandt, um alle Menschen als dein Volk zu sammeln. Öffne **N. N.** die Tür in die heilige Kirche, in die wir durch Glaube und Taufe eingetreten sind. Stärke uns mit deinem Wort, damit wir dank deiner Gnade den Weg zu dir finden durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

A.: Amen.

Schriftlesung(en)

Von Alten- und Neuen-Testament und Evangelium.

Antwortgesang

Homilie

Anrufung der Heiligen (Nr. 45)

Pr./D.: Wer getauft wird, wird aufgenommen in die Gemeinschaft der Heiligen, die uns im Glauben vorangegangen sind und bei Gott für uns eintreten. Deshalb rufen wir jetzt miteinander die Heiligen an, vor allem den Namenspatron des Kindes.

Pr./D.: Heilige Maria, Mutter Gottes.

A.: Bitte für uns.

Pr./D.: Heiliger Josef.

A.: Bitte für uns.

Pr./D.: Heiliger Johannes der Täufer.

A.: Bitte für uns.

Pr./D.: Heiliger Petrus und Paulus.	A.: Bittet für uns.
Pr./D.: Heilige/r (Patron/in der Pfarrei).	A.: Bitte für uns.
Pr./D.: Heilige/r (Patron/in des Kindes).	A.: Bitte für uns.
Pr./D.: Alle Seligen und Heiligen Gottes.	A.: Bittet für uns.

Fürbitten

(Anliegen, Wünsche, Erwartungen, Hoffnungen etc.)

Gebet um Schutz vor dem Bösen (Nr. 49)

Pr./D.: Herr, allmächtiger Gott, du hast deinen eingeborenen Sohn gesandt und durch ihn den Menschen, die in der Sünde gefangen waren, die Freiheit der Kinder Gottes geschenkt. Wir bitten dich für dieses Kind. In unserer Welt ist es vielfältigen Versuchungen ausgesetzt und muss gegen die Nachstellungen des Teufels kämpfen. Durch die Kraft des Leidens und der Auferstehung deines Sohnes befreie es von der Erbschuld und der Verstrickung in das Böse. Stärke es mit der Gnade Christi und behüte es allezeit auf dem Weg seines Lebens durch ihn, Christus, unsern Herrn.

A.: Amen.

Handauflegung / Salbung mit Katechumenenöl (Nr. 50)

Pr./D.: Durch diese Salbung stärke und schütze dich die Kraft Christi, des Erlösers, der lebt und herrscht in Ewigkeit.

A.: Amen.

Taufwasserweihe - Gang zum Taufbrunnen (Nr. 226)

Pr./D.: Wir preisen dich, Gott, Vater voll Erbarmen. Aus der Quelle der Taufe hast du das neue Leben deiner Kinder erstehen lassen.

Pr./D.: Wir loben dich. **A.:** Wir preisen dich.

Pr./D.: In deinem Sohn Jesus Christus machst du alle, die aus Wasser und Heiligem Geist getauft sind zu einem Volk.

Pr./D.: Wir loben dich. **A.:** Wir preisen dich.

Pr./D.: Du gießt den Geist deiner Liebe in unsere Herzen ein und schenkst uns die Freiheit, in deinem Frieden zu leben.

Pr./D.: Wir loben dich. **A.:** Wir preisen dich.

Pr./D.: Du erwählst alle Getauften, das Evangelium Christi in der Welt freudig zu bezeugen.

Pr./D.: Wir loben dich. **A.:** Wir preisen dich.

Pr./D.: Segne dieses Wasser, + in dem **N. N.** getauft wird. Du hast es berufen, damit es im Glauben der Kirche von neuem geboren wird und das ewige Leben erlangt durch Jesus Christus, unseren Herrn.

A.: Amen.

Absage an das Böse und Glaubensbekenntnis (Nr. 55-58)

Pr./D.: Liebe Eltern und Paten! Gott liebt Ihr Kind und schenkt ihm durch den Heiligen Geist im Wasser der Taufe das neue Leben. Damit dieses göttliche Leben vor der Sünde bewahrt bleibt und beständig wachsen kann, sollen Sie Ihr Kind im Glauben erziehen. Wenn Sie, kraft Ihres Glaubens und im Gedenken an Ihre eigene Taufe, bereit sind, diese Aufgabe zu erfüllen, dann sagen Sie nun dem Bösen ab und bekennen Sie Ihren Glauben an Jesus Christus, den Glauben der Kirche, in dem Ihr Kind getauft wird.

Pr./D.: Widersagen Sie dem Satan und allen Verlockungen des Bösen?

E.+Pa.: Ich widersage.

Befragung der Eltern und Paten oder gemeinsam das Glaubensbekenntnis beten (Nr. 57-58)

Pr./D.: Glauben Sie an Gott den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer von Himmel und Erde?

E.+Pa.: Ich glaube.

Pr./D.: Glauben Sie an Jesus Christus, seinen einzigen Sohn, unseren Herrn, der geboren ist von der Jungfrau Maria, der gelitten hat und begraben wurde, von den Toten auferstand und zur Rechten des Vaters sitzt?

E.+Pa.: Ich glaube.

Pr./D.: Glauben Sie an den Heiligen Geist die heilige, katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben?

E.+Pa.: Ich glaube.

Pr./D.: Das ist unser Glaube, der Glaube der Kirche. Zu ihm bekennen wir uns in Christus Jesus, unserem Herrn.

A.: Amen.

Taufe (Nr. 61-62)

Pr./D.: Liebe Familie, Eltern und Paten,..., nach dem wir jetzt gemeinsam den Glauben der Kirche bekannt haben, frage ich Sie: Wollen Sie, dass Ihr Kind nun in diesem Glauben die Taufe empfängt?

E.+Pa.: Ja (Wir wollen es).

Pr./D.: **N. N., ICH TAUFTE DICH IM NAMEN DES VATERS UND DES SOHNES UND DES HEILIGEN GEISTES.**

Taufgesang

AUSDEUTENDE RITTEN

Salbung mit Chrisam (Nr. 65)

Pr./D.: Der allmächtige Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus hat dich von der Schuld Adams befreit und dir aus dem Wasser und dem Heiligen Geist neues Leben geschenkt. Aufgenommen in das Volk Gottes wirst du nun mit heiligem Chrisam gesalbt, damit du für immer ein Glied Christi bleibst, der Priester, Prophet und König ist in Ewigkeit.

A.: Amen.

Überreichung des Weißen Kleides (Nr. 66)

Pr./D.: **N. N.**, in der Taufe bist du eine neue Schöpfung geworden und hast – wie die Schrift sagt - Christus angezogen. Das weiße Gewand/ Kleid sei dir ein Zeichen für diese Würde. Bewahre sie für das ewige Leben.

Übergabe der Taufkerze (Nr. 67)

Pr./D.: Empfange das Licht Christi.

A.: Amen.

Pr./D.: Liebe Eltern, liebe Paten! Ihnen wird dieses Licht anvertraut. Christus, das Licht der Welt, hat Ihr Kind erleuchtet. Es soll als Kind des Lichtes leben, sich im Glauben bewähren und dem Herrn und allen Heiligen entgegengehen, wenn er kommt in Herrlichkeit.

Effata-Ritus (Nr. 69)

Pr./D.: **N. N.**, Der Herr lasse dich heranwachsen und reifen; und wie er mit dem Ruf "Effata" dem Taubstummen die Ohren und Mund geöffnet hat, so öffne er auch dir Ohren und Mund, dass du sein Wort vernimmst und den Glauben bekennst zum Heil der Menschen und zum Lobe Gottes.

(Lied)

Vater unser

Segen und Entlassung (Nr. 228)

Pr./D.: Gott, Schöpfer des Lebens.

Du hast dieser Frau die Freude geschenkt, Mutter zu sein. Blicke in Güte auf sie und segne ihr Bemühen, ihr Kind zu behüten und zum Glauben zu führen.

A.: Amen.

Pr./D.: Gott, du Urheber des Lebens und der Liebe. Du hast diesem Vater durch die Geburt seines Kindes Freude bereitet. Hilf ihm, seine Verantwortung wahrzunehmen und mache ihn für sein Kind zu einem Zeugen des Glaubens.

A.: Amen.

Pr./D.: Gott, du treuer Begleiter unseres Lebens. Du hast Paten, Geschwister, Verwandte und Freunde in dieser Feier versammelt. Ermutige sie, dem neugetauften Kind die Liebe weiterzugeben, die du uns geschenkt und aufgetragen hast.

A.: Amen.

Pr./D.: So segne euch alle der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A.: Amen.

Pr./D.: Gehet hin in Frieden.

A.: Dank sei Gott, dem Herrn.

Schlusslied